

Inhaltsverzeichnis

Norbert Campagna

Einleitung: Georges Sorel: Die Suche nach dem sozialistischen Erhabenen in einer Welt des bürgerlichen Mittelmaßes	13
--	----

Bernard Weis

Sorel, Bergson und die Möglichkeit eines politischen Bergsonismus	25
Einführung	25
Marxistische Soziologie und Bergsonismus	28
Die Intuition des Mythos	31
Das zwiespältige Verhältnis Sorels zur Schöpferischen Evolution	38
Bergson und Sorel als politische Gegenpole	45
Bergson ist für Sorel, was Hegel für Marx war	48
Schluss: Die Möglichkeiten eines politischen Bergsonismus in <i>Die zwei Quellen der Moral und der Religion?</i>	51

Norbert Campagna

Die aristokratische Sorge bei Georges Sorel und Alexis de Tocqueville	59
Einleitung	59
Tocqueville als spiritueller Ahnherr Sorels	61
Das Ideal der Größe	66
Vernunft und Mythos	72
Mythos und Größe	77
Schluss	79

Norbert Campagna

Erhabene und erhebende vs. kleinliche und erniedrigende Gewalt bei Georges Sorel	83
Einleitung	83
Gewalt in Frankreich um 1900	86

Die Gewalt der herrschenden Klasse	88
Die hasserfüllte und blutige Gewalt	94
Gewalt ohne Hass	97
Schluss	102

Laurence Weyer

Georges Sorel – Die Kunst, die Arbeit und das Sublime	105
Einleitung	105
Die Psychophysik	106
Die Kunst und die Gesellschaft	107
Kunst und Arbeit	113
Das Erhabene	115
Schlussfolgerung	116

Franck Colotte

Les Illusions du Progrès von Georges Sorel: Ein Handbuch der antibürgerlichen Ideologie?	119
Einleitende Bemerkungen	119
Erste Ideologien des Fortschritts	121
Die Bourgeoisie als Eroberer	124
Von der Wissenschaft im 18. Jahrhundert zur Kühnheit des Dritten	
Standes	127
Theorien des Fortschritts	129
SCHLUSSBEMERKUNG: Glanz und Elend der Illusionen des	
Fortschritts	131

Eric Bruch

Georges Sorels „Réflexions sur la violence“ aus Sicht der linguistischen Diskursanalyse	133
Einleitung	133
Zur Phänomenologie der Polemik bei Georges Sorel	135
Das Polemik-Paradoxon: Zementierungseffekte beim angegriffenen	
Gegner und gegenseitige ontologische Abhängigkeit	135

Erich Fromms Aggressionskonzept als weitere anthropologische Anschlussstelle für die Funktionsweise von Polemik	137
Onomasiologie und Diskurspersuasion: Zu einigen Fahnen- und Stigmawörtern	138
Metaphernanalyse: Eschatologische Codierung am Beispiel des Streikmythos als Arenametapher	142
Dispositivanalyse und Diskursgemeinschaften	144
Fazit: Choreographie des Widerstands oder „der Streik als Lysistrata-Komplex“	147
Anhang	153
Allgemeine Einleitung	153
I. Auszüge aus <i>Introduction à l'économie moderne</i>	155
<i>Auszug 1: S. 176-180</i>	156
<i>Auszug 2: S. 265-275</i>	159
II. Auszüge aus <i>Matériaux d'une théorie du prolétariat</i>	167
<i>Auszug 1: Vorwort S. 31-37</i>	168
<i>Auszug 2: L'avenir socialiste des syndicats S. 68-75</i>	173
<i>Auszug 3: L'avenir socialiste des syndicats S. 118-123</i>	178
<i>Auszug 4: Préface pour Colajanni S. 197-200</i>	181
<i>Auszug 5: Préface pour Gatti S. 235-237</i>	182
<i>Auszug 6: Mes raisons pour le syndicalisme S. 279-286</i>	184
<i>Auszug 7: Grèves et droit au travail S. 407-413</i>	187
III. Les illusions du progrès	191
<i>Auszug 1: S. 166 – 167</i>	191
<i>Auszug 2: S. 219 – 221</i>	192
<i>Auszug 3: S. 241 – 243</i>	194
<i>Auszug 4: S. 245-248</i>	196
IV. La décomposition du marxisme	198
<i>Auszug 1: S. 106-110</i>	199
<i>Auszug 2: S. 244-246</i>	202
V. (D'Aristote à Marx.) L'Ancienne et la Nouvelle Métaphysique	204
<i>Auszug 1: S. 199-201</i>	205
<i>Auszug 2: S. 262-267</i>	206
VI. De l'utilité du pragmatisme	210
<i>Auszug 1: S. 182-186</i>	210
<i>Auszug 2: S. 335-343</i>	213

